

# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr.4

April 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

## Wir alle zusammen schaffen das

Eingeschränktes Leben in Zeiten der Krise – Vernunft ist angesagt



Die Gulisastraße an einem Wochentag in der Mittagszeit – die Gölser halten sich an das geltende Kontaktverbot.

Kein Blütenfest, Café Hahn und Herby's Coffeabar geschlossen, wie auch alle anderen Gölser Gaststätten, Hotels und Geschäfte außer dem Rewe-Markt. Nicht mehr als zwei Personen außer im Familienverband zusammen, Abstand halten bei Rewe und in der Sparkasse und vieles mehr schränken unser Leben auf eine bisher nicht für möglich gehaltene Weise ein. Keine Kita, die Schule zu, kein Sport im Verein und sonstige Freizeitaktivitäten, selbst die Spielplätze sind geschlossen. Das ist für viele Familien mit (kleinen) Kindern besonders schwierig. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus stellen unsere gesamte Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Die derzeitige Situation löst Stress und Angst aus. Der Informationsdurst ist groß – leider gibt es im Moment auf viele Fragen noch keine endgültigen Antworten. Umso wichtiger ist es nun, sich ruhig und überlegt zu verhalten – das gilt auch im Umgang mit den sozialen Medien. Nicht jeder der über Corona twit-

tert oder bei Facebook postet ist ein Epidemie-Experte. Auch in privaten WhatsApp Gruppen und Foren werden allerhand Falschinformationen weitergeleitet. Das Motto in Corona-Zeiten muss lauten „Bleib zu Hause“. Abstand halten von Menschen ist im Moment die beste Lösung, um den hochinfektiösen Virus möglichst langsam weiter zu verbreiten, um die Krankenhäuser und das Pflegepersonal nicht zu überfordern. Also, keine Umarmungen und Küsse zur Begrüßung, kein Händeschütteln, keine High Fives. Trotz all der berechtigten Ängste und Sorgen, befeuert die Krise auch die Kreativität vieler Menschen. Die Situation hinnehmen und das Beste daraus machen, so denken auch viele Italiener. In den sozialen Medien kursieren Videos,

die Menschen zeigen, die während des Ausgangsverbots von ihren Balkonen gemeinsamen singen. Und auch Gölser Musikern konnte man schon beim Spielen von ihrem Balkon lauschen. Bedanken sollten wir uns bei all den Menschen, die trotz Krisensituation hart arbeiten: Pfleger, Ärzte, Angestellte im Lebensmittel Einzelhandel, die Müllabfuhr und viele andere. Sie alle freuen sich über ein freundliches Danke oder ein nettes Wort. Besonders wichtig ist es jetzt, unsere lokalen Geschäftsleute zu unterstützen. Ein Blick auf die Seite koblenz-brings.de lohnt sich, viele Geschäfte und Restaurants bieten Ihre Waren jetzt auch zum kontaktlosen Liefern oder Abholen an. Eine weitere Möglichkeit ist es, Gutscheine zu kaufen, die man später einlösen kann. Eine tolle Idee hatte unser Gölser Winzer Karsten Lunnebach: Am Mittwoch, 8. April, kommentiert er um 19 Uhr eine Weinprobe, die live auf Instagram und Facebook übertragen wird. Im Vorfeld kann man im Weingut Lunnebach ein Weinprobenpaket erwerben, das wird zugeschickt oder man holt es selbst ab und kann dann gemeinsam mit vielen anderen, alleine zu Hause, die ausgesuchten Weine genießen. Es gibt viele Beispiele die zeigen, dass unsere Dorfgemeinschaft gut funktioniert. Die AWO Güls hat die Organisation der Nachbarschaftshilfe übernommen und viele fleißige Frauen nähern Behelfsmundschutze für Krankenhäuser und Pflegeheime.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

## AWO Güls organisiert Hilfen

Wir helfen einander! Die AWO Güls bietet mit Unterstützung des AWO-Kreisjugendwerks, der Seepfadfinder Güls, der Jugendleiterrunde sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern allen älteren, hilfsbedürftigen Bürgern in Güls ihre kostenlose Unterstützung an. Dies gilt auch für stark gefährdete Menschen, die zu Risikogruppen der derzeitigen Corona-Epidemie gehören.

Die Helfer übernehmen den Einkauf von Lebensmitteln und unumgängliche Besorgungen, bieten Hilfestellung im Alltag, wie zum Beispiel Hund ausführen oder ähnliches. Wenn Sie Hilfe benötigen wenden Sie sich an Hermann Schäfer unter 0261-409673 oder Mobil 0176-20638322 und Toni Bündgen unter Mobil 0171/8717830.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Corona-Virus ist in aller Munde, die Sorge der Menschen ist spürbar, nicht nur in Güls und Koblenz, sondern in ganz Deutschland, in Europa, und auf der ganzen Welt. Umso wichtiger ist es, in diesen Zeiten den Blick darauf zu richten, wie wir uns gegenseitig helfen können. Mein größter Dank gilt allen, die sich engagieren, zum Beispiel durch das Erledigen von Einkäufen für ältere Menschen. Das ist einfach eine tolle Aktion, bei der die Solidarität im Vordergrund steht. Da auch mein Büro dieser Tage geschlossen bleiben muss, können Sie mich statt in meiner Ortsvorsteherstunde zur gewohnten Zeit einfach unter meiner Rufnummer erreichen: 0261-409526. So können wir Ihre Anliegen besprechen und weiterhin im Kontakt bleiben. Auch wenn viele von uns Angst haben und traurig sind, da auch unser schönes Blütenfest abgesagt wer-



den musste, so steht doch die Sicherheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger an erster Stelle. Ich bin sicher, gemeinsam – aber mit Abstand! – schaffen wir es durch diese Krise.

Nun aber zu den guten Nachrichten: Der Gölser Ortsring ist eine große Sorge los, denn vor Kurzem teilte mir unser Oberbürgermeister mit, dass sich die Stadt Koblenz zum Kauf des Bühnenhauses in der Gulisastraße (ehem. Moseltanzpalast) entschieden hat. Das heißt im Klartext: Unser Jugendtreff, wie auch die Trainingsmöglichkeiten für unsere Vereine bleiben erhalten. Nach jahrelangen Bemühungen und zahlreichen Begehungen ist dies wirklich ein Grund zur Freude. Gerade jetzt ist es wichtig, unseren Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie Gelegenheit zum Austausch und zum Entspannen haben. Auch für unsere Vereine

bedeutet diese Entscheidung eine große Erleichterung, da so Training, Probearbeiten und Versammlungen weiterhin in unserer Ortsmitte stattfinden können. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, allen zu danken, die sich in irgendeiner Form für den Erhalt dieses Gebäudes eingesetzt haben. Allen voran danke ich der Stadtverwaltung und unserem Oberbürgermeister, der sich mit aller Kraft für die Bewahrung dieser Räumlichkeiten eingesetzt hat. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es sind aufregende und aufreibende Zeiten. Wir Gölser und Bisholder aber stehen alle Herausforderungen, ob durch Viren oder Bürokratie verursacht, gemeinsam durch. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf Ihre Mitmenschen!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Hermann-Josef Schmidt  
Ortsvorsteher

## Die ŠKODA Jubiläumsmodelle DRIVE 125.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA – feiern Sie mit! Mit unseren Jubiläumsmodellen treffen Sie immer die richtige Wahl. Ob FABIA, SCALA, KAROQ oder KODIAQ: Es erwarten Sie tolle Ausstattungshighlights und clevere Preisvorteile. Und das Beste: 5 Jahre Garantie<sup>2</sup> sind bereits inklusive. Sie wollen mehr erfahren? Erleben Sie Ihr Wunschmodell direkt bei uns vor Ort. Jetzt mit bis zu **4.780,- € Preisvorteil!** ŠKODA. Simply Clever.

<sup>1</sup>Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ DRIVE 125 bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition.

<sup>2</sup>36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ  
Löhr & Becker Automobile GmbH  
Andernacher Str. 226, 56070 Koblenz  
T 0261 8077200

## JETZT BEI ŠKODA LÖHR & BECKER.



125 ŠKODA AUTO JAHRE



**GETRÄNKE MUELHOFER**  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
Info@muelhofer.de www.muelhofer.de

Abholer-Angebot 08.04. - 18.04.20

Wir haben für Sie geöffnet!

Unser **Liefer-Service**  
Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür!



Classic / Medium  
12 x 1 L PET  
Ltr. 0,41 € / Pf. 3,30 € **4,95 €**



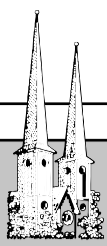
20 x 0,33 L **Stubbi**  
Ltr. 1,51 € + Pf. 3,10 € **9,99 €**



Sprudel Medium  
12 x 1 L PET  
Ltr. 0,49 € / Pf. 3,30 € **5,95 €**

41% Alte Himbeere  
Alte Marille  
Alte Birne  
Prinz  
FEIN-BRENNEREI  
seit 1886  
Liter **27,- €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



## Aus der Pfarrgemeinde

Die Corona-Krise hat natürlich auch auf den kompletten Ablauf in der Pfarreiengemeinschaft Auswirkungen. Wir haben die wichtigsten Informationen hier für Sie zusammen gestellt.

Aus gegebenem Anlass müssen in der Pfarrkirche St. Servatius Güls alle Gottesdienste ausfallen, dies gilt auch für alle Gottesdienste an den Kartagen und an Ostern. Auch die Erstkommunionfeier wird nicht stattfinden. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 30. April. Es ist aber zu befürchten, dass diese Regelung verlängert wird.

**Beerdigungen** sind nur noch im engsten Familienkreis direkt am Grab auf dem Friedhof möglich. Alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte in der Pfarrbegegnungsstätte können ebenfalls nicht sein.

Das **Pfarrbüro Güls** ist folgendermaßen erreichbar: Dienstags und Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr, das Pfarrbüro ist allerdings für Publikumsverkehr gesperrt, daher Kontakt nur telefonisch, per E-Mail oder per Post möglich.

Alle **Seelsorgerinnen und Seelsorger** sind telefonisch erreichbar und stehen bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung. Die Pfarrbriefe liegen wie gewohnt in der Kirche aus, sowie in den bekannten Geschäften.

Die **Pfarrkirche** bleibt tagsüber geöffnet und an jedem Sonntag um 19.30 Uhr läuten fünf Minuten die Kirchenglocken und laden zum Gebet von zu Hause aus ein.

Eine gute Möglichkeit den **Sonntags-gottesdienst** mitzufeiern sind die Angebote im Fernsehen, wir bemühen uns zurzeit einen **Ostergottesdienst** aus der Pfarrkirche im Internet zugänglich zu machen.

Wer **Hilfe beim Einkauf** oder Besorgungen braucht kann sich in Güls an die AWO oder auch ans Pfarrbüro wenden. Die Jugendleiterrunde der katholischen Jugend St. Servatius hat sich bereit erklärt bei dieser Aktion mitzumachen.

Nach gegenwärtiger Planung findet die nächste **TAFEL-Ausgabe** von Lebensmitteln am 15. April ab 13 Uhr in bzw. an der Pfarrbegegnungsstätte statt. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Die Lebensmittel werden, in Kisten verpackt, in die PfrBSt transportiert und dort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Kisten in Tüten umgepackt. Die vollen Tüten bleiben zunächst in der PfrBSt. Die Kunden betreten das Haus nicht, die Tüten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach draußen gebracht. Die Kunden müssen dort die vorgeschriebenen Abstände einhalten und eine oder mehrere Tüten so übernehmen wie sie sind.

**Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240**  
EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

## Förderverein der Seepfadfinder Zwischen Alltagsorge und mahnender Erinnerung

Vielen ist das Vereinshaus der Seepfadfinder und das umgebende Grundstück am Moselbogen bekannt. Es ermöglicht den fünf Gruppen der Gölser Seepfadfinder pfadfindergemäße Rahmenbedingungen für Gruppenstunden und Aktionen. Dank vieler helfender Hände ist die Anlage in einem guten gepflegten Zustand. Der Schaukasten am Vereinshaus gibt immer wieder neue Einblicke ins Leben des Stammes der Seepfadfinder. All das ist möglich durch die gute Zusammenarbeit des Stammes mit dem Förderverein, der für die Instandhaltung und Pflege Sorge trägt. Allen, die dabei mitwirken und somit Jugendarbeit in dieser Weise ermöglichen, ein herzliches Dankeschön, auch an Willi Schieß und Heinz Schnor, die ehrenamtlich den Gruppenraum gestrichen haben. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen Nutzungsordnung, Renovierungsarbeiten und eine neue Beleuchtung im Fokus. Der Förderverein bewilligte auch einen Zuschuss für zwei

der Seepfadfinderinnen, die im Sommer zu einer Begegnungsreise nach Bolivien aufbrechen wollen. Ein zentraler Gesprächspunkt in der Mitgliederversammlung widmete sich der Erinnerung an das Tauzieh-Unglück vor 25 Jahren. Zwei Wölflinge der Seepfadfinder, Dennis Bienotsch und Guido Heinrich, kamen damals ums Leben. Die Seepfadfinder mit dem Förderverein und der Bezirk Koblenz werden aus diesem Anlass, in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband Trier und dem DPSG Bundesverband, statt des Holzkreuzes in Westernohe einen Gedenkstein errichten. Dieser soll auch für die Zukunft eine mahnende Erinnerung bleiben, um der zahlreichen Opfer und der beiden Wölflinge zu gedenken. Am Samstag, den 6. Juni 2020 um 15.00 Uhr lädt die DPSG alle Betroffenen zu einer Gedenkfeier nach Westernohe ein. So die Planungen vor Ausbreitung der Pandemie. Weitere Infos zu den Seepfadfindern und dem Förderverein erhalten sie unter: [www.seepfadfinder-koblenz.de](http://www.seepfadfinder-koblenz.de)

**Suche**  
**ein Mehrfamilienhaus**  
**in Ko-Güls**  
**zum Kauf**  
**Tel. 0171 6718605**

## Versammlung der Gölser Seemöwen

Die jährlich im April stattfindende Jahreshauptversammlung der Gölser Seemöwen wird verschoben. Sobald ein neuer Termin festgelegt werden kann, wird dieser bekannt gegeben.

### Wichtige Telefonnummern

Bürgertelefon der Stadtverwaltung Koblenz für alle Fragen zum Coronavirus

**0261 - 129 6666**

Mo - Fr: 9 - 16 Uhr  
Sa + So: 11 - 16 Uhr

\*\*\*

Fieberambulanz Rheinland-Pfalz  
**0800 - 99 00 400 (24h)**

\*\*\*

Eltern-Schüler-Sorgentelefon  
**0261 - 129 6677**

Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

\*\*\*

Frauen-Notruf Koblenz  
**0261 - 35 000**

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr

\*\*\*

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen  
**0800 - 0 116 016**

\*\*\*

Kinder- und Jugendtelefon  
**116 111**

\*\*\*

Elterntelefon  
**0800 - 111 0 550**



In den Stunden des Abschieds war es sehr tröstlich zu erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen

### Ursula Hommen

entgegengebracht wurde.

Das persönliche Mitgefühl, das sich in so vielfältiger Weise ausdrückte, hat uns gezeigt, dass viele mit uns trauerten.

Allen sagen wir unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:

**Günter Hommen und Kinder**

Koblenz-Güls, im April 2020



### Danksagung

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme, die lieben Worte, Karten und Blumen, die uns in der schweren Zeit des Abschieds von meiner Frau, Mutter und Oma Kraft gegeben haben.

Wir werden Dich nie vergessen!

### Hannelore Pohl

† 24.2.2020

56072 Koblenz, im April 2020

**Paul Pohl  
Michael und Adele  
Dirk und Ramona  
sowie alle Anverwandten**

### Horst Kissel

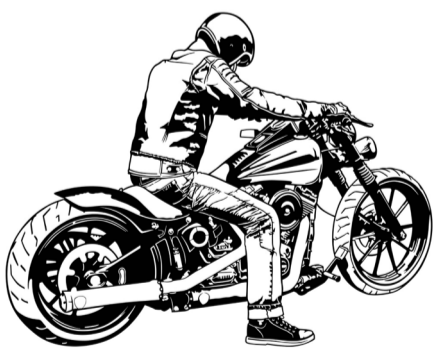
\* 11. September 1935  
† 17. Februar 2020

### Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

**Christel Kissel und Kinder**

Güls, im April 2020



### Herzlichen Dank

sagen wir für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für alle lieben Worte, Briefe und Aufmerksamkeiten.

Es hat uns sehr berührt und getröstet.

Besonderer Dank gilt den vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten sowie den Bikern, seinen Freunden, die Adi eine besondere Ehre erwiesen haben.

### Adi Kröter

\*2. März 1953

† 24. Januar 2020

**Petra und Kai**

Koblenz-Güls, im April 2020

### Sanitär- und Heizungsbau

**Jörg  
Kreuser  
Meisterbetrieb**

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

**Gas**  
**Heizung**  
**Sanitär**  
**Solaranlagen**

### Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

**EP: Daffertshofer**

Elektro-Partner  
ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
[WWW.DAFFERTSHOFER.DE](http://WWW.DAFFERTSHOFER.DE)

### IMPRESSUM

Herausgeberin:

Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz  
Redaktion und Gestaltung:

Mareike Lang,

Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.

Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.

**Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.**

## Aus dem Gölser Ortsbeirat

### Bericht aus der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte von Güls und Rübennach in der Grundschule Güls am 10. März 2020 von Hans Ternes, GRÜNE Güls

So ziemlich eine der letzten „normalen“ Veranstaltungen vor den Corona-Maßnahmen war die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte aus Güls und Rübennach. Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung stellten den Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Koblenz vor. Dabei ging es auch um die Abrundung der Bebauung in diesen Orten. Der Gölser Teil war schnell erledigt: Für Güls steht kein neues Baugebiet an, Bauen ist nur dort möglich, wo noch Baulücken bestehen. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Baulückenkataster besteht, wo sich Interessenten informieren können, aber auch, dass das Interesse des Flächennutzungsplans für Güls vorrangig darin besteht, den alten Dorfkern aufzuwerten und zu beleben, ansonsten die Bebauung innerorts zu verdichten. Ganz anders sieht die Situation in Rübennach aus: da gibt es eine Vielzahl von kleineren und größeren Baugebieten, durch die die Dorfabrundung abgeschlossen werden soll.

Warum aber beide Ortsbeiräte in einer gemeinsamen Sitzung vom Bauamt informiert wurden, waren die Planungen bezüglich des Industriegebietes an der A 61. Hier sind ergänzende Bereiche ausgewiesen, die aber auch letztlich alle auf Rübennacher Gebiet liegen. Die Rübennacher legten Wert darauf, dass mit den neu geplanten Flächen insgesamt die ursprünglich geplante Fläche von 60 ha nicht überschritten werde. Auch wurde eine Zone, die für Windräder ausgewiesen werden soll, kontrovers diskutiert. Das Gebiet in der Randlage Richtung Bassenheim ist die einzige Zone im gesamten Stadtgebiet von Koblenz, die auch nur annähernd geeignet ist, für Windräder genutzt zu werden. In der Diskussion wurden vor allem kritische Stimmen laut, weil die Ausweitung des Gewerbegebietes die bereits vorhandene Lichtverschmutzung der Region verstärkt, weil, wie das grüne Stadtratmitglied Hans Peter Ackermann ausführte, die hohen Gebäude in Richtung Metternich eine Art Luftriigel für die Frischluftzufuhr der Stadt bedeuteten, weil insgesamt auch eine weitere Versiegelung von Flächen erfolgt. Besonderen Beifall bekam auch die Wortmeldung unseres Gölser Ortsbeiratsmitglieds Werner Wilbert, der erläuterte, dass die in der Landwirtschaft Tätigen ja

bereit seien, sich beim Düngen ihrer Äcker aus Umweltschutzgründen (vgl. Nitratbelastung) einzuschränken, dass man dann aber bei schwächerem Ertrag zur Aufrechterhaltung der Versorgung mehr Ackerfläche brauche, sodass die Vernichtung von wertvollem Ackerboden in dem fraglichen Gebiet grundsätzlich nicht sinnvoll sei. Aufgrund der hohen Komplexität der Thematik baten alle Fraktionen des Gölser Ortsbeirats um die Übermittlung der vorgestellten Daten und Karten, weil sie so die vorgesehenen Veränderungen in aller Ruhe in ihrer Tragweite prüfen wollen. Erst danach wollen sie dem Bauamt eine abschließende Stellungnahme zukommen lassen. Dies sollte nach Möglichkeit bereits in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 24. März geschehen – die aber wegen der Coronaproblematik abgesagt wurde. So wird sich die Stellungnahme der Gülsler wohl noch etwas verzögern, was aber insgesamt vor der Geschichte des nun vorliegenden Entwurfs nicht so schwerwiegend sein dürfte: Schließlich stammt der vorige Flächennutzungsplan noch aus dem Jahre 1983 – und eigentlich hätte ein neuer schon vor ca. 20 Jahren aufgestellt werden müssen!

## Käse, Kirschen, Kräutertee: Wochenmarkt in Güls am See

### Coronakrise: Einschränkungen für Gölser Wochenmarkt – Aussteller im Detail

Wer konnte damit rechnen: Das öffentliche Leben ist praktisch lahmgelegt, Corona hat Deutschland fest im Griff, ja, sogar das Blütenfest ist abgesagt!

Was wird jetzt aus dem Gölser Wochenmarkt? Man weiß es zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Es kann sein, dass auch der Markt nicht stattfinden darf, man geht aber davon aus, dass der Verkauf von Produkten an der frischen Luft bei Einhaltung der wichtigen Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin möglich ist. Deshalb hat die Initiative Gölser Wochenmarkt entschieden, weiter zu planen und alles für den ersten Wochenmarkt am 8. Mai vorzubereiten. Das große Eröffnungsfest, das für diesen Tag geplant war, kann natürlich nicht stattfinden. Vielleicht dürfen auch nicht alle Anbieter die geplanten Produkte verkaufen. Wie auch immer das Ganze sich entwickeln wird: Wir stellen heute die Anbieter vor. Die Initiatoren sind stolz auf die große Bandbreite von Produkten, die die Käufer auf unserem Gölser Wochenmarkt kaufen können.

#### Bäckerei Alsbach, Lay:

süße und herzhaft Backwaren, zum Teil direkt aus dem Holzofen!

#### Obstbau Levermann, Rhens:

Obst und Gemüse, Pflänzchen und Blumen aus eigenem Anbau, Marmelade und Essig aus der Region, Eierlikör aus Bisholder!

**Fleischerei Guido Braun, Anhausen:** Frisches Fleisch von Schwein und Rind,

Biogeflügel von regionalen Erzeugern, Wurstwaren aller Art.

#### Feinkost Jacky, Mülheim-Kärlich:

Leckere Antipasti, eingelegte Oliven, feine Aufstriche u.v.m.

#### Saals Käsekiste, Taunus:

Hart- und Weichkäse aus Nah und Fern, aus Kuh-, Schaf- oder Ziegenmilch.

#### Biohof Ragna Stemmer, Hunsrück:

Bioobst und Biogemüse, Biopflänzchen und weiterverarbeitete Produkte aus den angebauten Produkten.

#### Gourmet Wildmanufaktur:

frisches Wildbret, je nach Saison, Wildbratwurst, Wildsalami und Wildschinken. Wöchentlich wechselndes, warmes Speisenangebot.

#### Don Terrino Suppenmanufaktur:

Eine Vielfalt raffinierter Suppen.

#### Tiroler Bauernstandl Georg Welz:

Tiroler Spezialitäten, Käse, Wurst, geräucherte Forellen.

#### Kukuvaaja:

Olivenöl, Tee, Honig und Kräuter aus Griechenland.

#### Mehrere Imker im Wechsel:

Verschiedene Honigsorten und Qualitäten, Produkte auf der Grundlage der Arbeit mit den Bienenvölkern.

#### Landwirtschaftliche Produkte aus Güls

Familie Kreuter: Produkte aus eigenem Gölser Anbau, je nach Saison Gemüse, Kartoffeln, Salat, Obst, Nüsse.

Goßlersche Kirschspezialitäten: Gelee, Kirschwein, Kirschsecco, Kirschlikör.

#### Gärtnerei Wilbert, Güls

Pflanzen, Kräuter, Schnittblumen

#### Hanne Draser - feine Aufstriche, Güls:

Regionale und saisonale Marmeladen, Gelees, Chutneys und Relishes.

#### Caféline - Stefan Dahlke, Güls:

Feine Kaffeespezialitäten aus frisch gemahlene Bohnen.

#### Herby's Coffeebar, Güls:

Im Winter leckere Waffeln, im Sommer erfrischendes Eis, regionale Säfte aus der Fruchtsaftkellerei Schwaab.

Ein Wochenmarkt ohne Wein: Das geht ja gar nicht! So müssen natürlich auch die **Gölser Winzer** mit einem Stand vertreten sein und dem Wochenmarkt den letzten Schliff geben! Auch an diesem Stand wird es wechselnde Anbieter geben, denn gerade freitags haben die Winzer durchaus andere Veranstaltungen. Christoph Müller und Christian Hähn werden mit gelegentlicher Hilfe anderer Winzer ein kontinuierliches Angebot an Wein ermöglichen!



Mit dem Gölser Wochenmarkt sollen neben den kurzen Wegen für die Käufer und dem Verkauf von saisonalen und regionalen Produkten und der Stärkung der handwerklichen Nahrungsmittelproduktion auch möglichst viel Verpackungsmüll vermieden werden. Also bringen Sie Körbe und Taschen und andere wiederverwendbare Behältnisse für Wurst, Oliven, Obst usw. mit. So werden alle mithelfen, den Gölser Wochenmarkt zu einem nachhaltigen Einkaufserlebnis zu machen. Ob das allerdings in Zeiten von Corona ohne weiteres möglich ist, kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig sagen. Vieles wird wohl anders sein, als ursprünglich geplant. Wie auch immer sich die Lage bis dahin entwickelt: „Zum Wochenmarkt in Güls: Willkommen – und ordentlich was mitgenommen!“



## Bunter Eiermarkt auf dem Geflügelhof

### Abgesagt!

Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden zu schützen, findet unser Eiermarkt leider nicht statt.

Polstermöbelwerkstatt für Groß und Klein

- Hausgemachte Leckereien aus Ofen, Topf und Pfanne
- Kinderschminken
- Ponyreiten
- Spielen im Stroh

Bunte Eier gibt es trotzdem!

Unser Hofladen ist die ganze Karwoche, Montag bis Samstag, von 9-18 Uhr für Sie geöffnet.

Bisholderweg 103  
56072 Koblenz-Güls

[www.gefluegelhof-hollmann.de](http://www.gefluegelhof-hollmann.de)

### Ostern zu Hause – mit bunten Eiern vom Geflügelhof-Hollmann!

Leider können Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder Ihre bunten Ostereier dieses Jahr nicht in unserer Malwerkstatt selbst anmalen. Aber wir lassen Sie nicht im Stich, Ihr Osterfest wird trotzdem bunt und farbeutroh: Denn unser Hofladen hat die ganze Karwoche von 9-18 Uhr geöffnet, auch an Karfreitag. Eine große bunte Auswahl an Ostereiern wartet auf Sie! Suchen Sie sich die Schönsten aus! Selbstverständlich bieten wir auch unseren leckeren Eierlikör, unser großes Nudelsortiment, Frischgeflügel und viele weitere ländliche Produkte für Sie in unserem Hofladen an! Um einen schützenden Abstand einhalten zu können, vergrößern wir für die Osterzeit unseren Hofladen und nehmen das angrenzende Stübchen als Verkaufsfäche mit dazu. So haben wir alle ausreichend Platz. Bleiben Sie uns auch in diesem außergewöhnlichen Jahr treu, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Hollmann



Bei der Mitgliederversammlung des Kirchenchores Cäcilia wurden drei Mitglieder des Chores für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Der Präses des Kirchenchores, Pastor Herbert Lucas (rechts im Bild), gratulierte Martin Müller (2. von links) für die 25-jährige Mitgliedschaft, Joachim Fiedel (links) für die 50-jährige Mitgliedschaft und Liesel Stumm (2. von rechts) für die 60-jährige Mitgliedschaft als aktive Sängerin bzw. Sänger.

### Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Polstermöbelwerkstätten  
**Wilhelm Hanstein GmbH seit 1867**

56743 Mendig · Brauerstraße 10  
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · [www.wilhelm-hanstein.de](http://www.wilhelm-hanstein.de)



### FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

#### Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.fromm-taxconsult.de](http://www.fromm-taxconsult.de)  
oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.





# Gemeinsam da durch.

Mit der räumlichen Nähe ist es gerade schwierig. Wir sind trotzdem für Sie da – wenn nicht vor Ort, dann gerne online, per App, per E-Mail oder am Telefon.

Wir helfen, die umfangreichen Fördermittel dahin zu bringen, wo sie am dringendsten gebraucht werden – zu Ihnen, liebe Kunden – Ihrem Unternehmen, Ihrem Laden, Ihrem Lokal oder oder ...

Genauso wie Sie arbeiten auch wir unter ganz besonderen Bedingungen – im Homeoffice, mit unseren Kindern zu Hause, mit neuen Herausforderungen jeden Tag. Eines können wir Ihnen versprechen: Wir tun alles dafür, dass wir alle gemeinsam so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit kommen.

Bleiben Sie gesund – oder werden Sie's ganz schnell wieder!

Ihr Sparkassen-Team

Weitere Informationen unter  
[sparkasse-koblenz.de/corona](http://sparkasse-koblenz.de/corona)



## Kontaktlos zahlen: So einfach geht's!

„Bitte bezahlen Sie, wenn möglich, bargeldlos – mit Karte oder Smartphone.“ So und ähnlich steht es mittlerweile an den Türen vieler Supermärkte und Händler. Als Sparkassen-Kunde ist das für Sie kein Problem, denn wir stellen Ihnen alternative Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung.

## Schnell, bequem und hygienisch

Sowohl mit Ihrer Sparkassen-Card, S-Kreditkarte oder Mastercard Basis (Debitkarte) ist das Zahlen an Kartenzahlungsterminals kontaktlos möglich. Halten Sie einfach Ihre Karte an das Wellensymbol des Kassenterminals und schon ist der Bezahlvorgang in weniger als einer Sekunde erledigt. Bei einem Betrag bis maximal 25 Euro sogar meistens ohne PIN-Eingabe oder einer Unterschrift. Die Karte verlässt zu keinem Zeitpunkt Ihre Hände und Sie müssen nichts anfassen, was zuvor in fremden Händen war.

## Ihre digitale Geldbörse: Mobiles Bezahlen

Beim mobilen Bezahlen nutzen Sie anstelle Ihrer Karte Ihr Smartphone am Bezahlterminal. Hierbei handelt es sich also um eine ähnlich hygienische und kontaktlose Bezahlung, die im Endeffekt wie eine gewöhnliche Kartenzahlung abläuft. Je nach gewählter Kartenart erfolgt die Abbuchung des Betrags dabei direkt von Ihrem Giro- oder Ihrem Kreditkartenkonto.



Mobiles Bezahlen mit Apple Pay: Mit Apple Pay können Kunden mit iPhone, Apple Watch, iPad und Mac in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen. Um den Dienst nutzen zu können, benötigen Sie Zugang zum Online-Banking mit dem pushTAN- oder chipTAN-Verfahren, die Sparkassen-App sowie eine Kreditkarte. Wenn diese grundlegenden Voraussetzungen erfüllt sind, müssen Sie nur noch die Sparkassen-Kreditkarte mit Apple Pay, entweder in der App „Sparkasse“ oder direkt in der „Wallet-App“, verbinden. Sobald das gemacht ist, müssen Sie das entsprechende Gerät nur noch an das Lesegerät vor Ort halten. Die Zahlung bestätigen Sie per Face-ID, mit Ihrem Fingerabdruck oder dem Gerätecode. Bei der Apple Watch klicken Sie doppelt auf die Seitentaste der Uhr und halten sie an das Bezahlterminal.

Mobiles Bezahlen mit Android: Natürlich können auch Android-Nutzer ganz bequem mobil mit ihrem Smartphone bezahlen. Laden Sie sich dazu einfach die App „Mobiles Bezahlen“ aus dem Google Play Store auf Ihr Smartphone herunter. Hinterlegen Sie innerhalb der App Ihre Sparkassen-Card und/oder Ihre Sparkassen-Kreditkarte. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch eine einmalige TAN-Eingabe und nehmen Sie ggf. noch individuelle Einstellungen innerhalb der App vor. Bei Ihrem Einkauf halten Sie das Smartphone ans Terminal und bestätigen jede Zahlung mit der im Smartphone hinterlegten Entsperrfunktion. Eine PIN-Eingabe am Kassenterminal entfällt.

## Corona-Krise: Wir sind weiterhin für Sie da!

Sie haben Fragen zu den kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten? Wir sind auch in diesen herausfordernden Zeiten für Sie da. Kontaktieren Sie uns am besten telefonisch (0261 393 0), schreiben Sie uns eine E-Mail mit Rückrufwunsch oder schicken Sie Ihrem Berater eine E-Mail. Er ruft Sie gerne zurück und beantwortet Ihnen Ihre Fragen. Weitere Informationen zu unserer Erreichbarkeit sowie aktuellen Entwicklungen können Sie auf der Internetseite [www.sparkasse-koblenz.de/corona](http://www.sparkasse-koblenz.de/corona) nachlesen. Bleiben Sie gesund – bzw. gute Genesung!

## Fortsetzung von Seite 1 – Wir alle zusammen schaffen das

Für Freiberufler, Selbstständige, Kleingewerbe und Künstler wird die kommende Zeit besonders hart. Viele Aufträge und Auftritte wurden kurzfristig abgesagt, die Zukunft ist völlig ungewiss. In den sozialen Medien nehmen die Aufrufe zu, Tickets ausgefallener Konzerte nicht zurückzugeben, um Künstler wie auch den Betreibern der Veranstaltungsorte zu helfen.

### Die Welt nach Corona

Einen interessanten Blick richtet der Zukunftsforscher Matthias Horx auf die Zeit nach der Corona-Krise.

Die Welt wie wir sie kennen löst sich gerade auf. Aber dahinter fängt sich eine neue Welt zusammen, deren Formung wir zumindest erahnen können.

Horx sitzt im Herbst 2020 in einem Straßencafé und fragt sich, worüber wir uns rückblickend wundern.

Wir werden uns wundern, dass die sozialen Verzichte, die wir leisten mussten, selten zur Vereinsamung führten. Im Gegenteil. Nach einer ersten Schockstarre fühlten viele von uns sich sogar erleichtert, dass das viele Rennen, Reden, Kommunizieren auf Multikanälen plötzlich zu einem Halt kam. Verzichte müssen nicht unbedingt Verlust bedeuten, sondern können sogar neue Möglichkeitsräume eröffnen.

Wir haben Menschen kennengelernt, die wir sonst nie kennengelernt hätten. Wir haben alte Freunde wieder häufiger kontaktiert, Bindungen verstärkt, die lose und locker geworden waren. Familien, Nachbarn, Freunde, sind näher gerückt und haben bisweilen sogar verborgene Konflikte gelöst.

Die gesellschaftliche Höflichkeit, die wir vorher zunehmend vermissten, stieg an.

Jetzt im Herbst 2020 herrscht bei Fußballspielen eine ganz andere Stimmung als zu Beginn des Jahres, als es jede Menge Massen-Wut-Pöbeleien gab. Wir wundern uns, warum das so ist.

Tele- und Videokonferenzen, gegen die sich die meisten Kollegen immer gewehrt hatten, stellten sich als praktikabel und produktiv heraus. Das Homeoffice wurde für Viele zu einer Selbstverständlichkeit.

Menschen, die vor lauter Hektik nie zur Ruhe kamen, auch junge Menschen, machten plötzlich ausgiebige Spaziergänge. Bücher lesen wurde Kult.

Wir staunen rückwärts, wie viel Humor und Mitmenschlichkeit in den Tagen des Virus tatsächlich entstanden ist.

Wir werden uns wundern, wie weit die Ökonomie schrumpfen konnte, ohne dass so etwas wie „Zusammenbruch“ tatsächlich passierte. Obwohl es einen „schwarzen April“ gab, einen tiefen Konjunktur- und Börseneinbruch von 50 Prozent, obwohl viele Unternehmen pleite-

gingen, schrumpften oder in etwas völlig anderes mutierten, kam es nie zum Nullpunkt.

Ortsnahe Produktionen boomen, Netzwerke werden lokalisiert, das Handwerk erlebt eine Renaissance. Das Global-System driftet in Richtung Lokalisierung des Globalen. In der neuen Welt spielt Vermögen plötzlich nicht mehr die entscheidende Rolle. Wichtiger sind gute Nachbarn und ein blühender Gemüsegarten.

Vielleicht werden wir uns sogar wundern, dass Trump im November abgewählt wurde. Die AfD zeigt ernsthafte Auflösungserscheinungen, weil eine bösartige, spaltende Politik nicht zu einer Corona-Welt passt. In der Krise wurde deutlich, dass diejenigen, die Menschen gegeneinander aufhetzen wollen, zu echten Zukunftsfragen nichts beizutragen haben. Wenn es ernst wird, wird das Destruktive deutlich, das im Populismus wohnt, Politik bekam in dieser Krise eine neue Glaubwürdigkeit, eine neue Legitimität. Gerade weil sie autoritär handeln musste, schuf Politik Vertrauen ins Gesellschaftliche.

Könnte es sein, dass das Virus unser Leben in eine Richtung geändert hat, in der es sich sowieso verändern wollte?

**Auszüge aus: Matthias Horx - Die Corona-Rückwärts-Prognose: Wie wir uns wundern werden, wenn die Krise „vorbei“ ist**  
[www.horx.com](http://www.horx.com) · [www.zukunftsinstitut.de](http://www.zukunftsinstitut.de)

## Für Güls und Bisholder im Stadtrat

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist eine ganz besondere Zeit in der wir uns befinden! Politisch stehen wir vor gewaltigen Herausforderungen, die wir mit der Hilfe von vielen aber ganz sicher auch überstehen werden! Hierzu kann jeder an seinem Ort einen Beitrag leisten! Das Motto muss sein „Helfen statt hams-tern!“ Viele helfen, auch bei uns in Güls. Es gibt ganz persönliche Initiative und Nachbarschaftshilfen. Stellvertretend für alle möchte ich der AWO danken, dem Vorsitzenden Hermann Schäfer und dem Mitinitiator Toni Bündgen, die einen Liefer- und Hilfsdienst organisiert haben! So funktioniert lebendige Gemeinschaft! Ansonsten ist das Dorfleben insgesamt sehr zurückgefahren! Ein Blick auf die Internetseite „Koblenz brings“, auf der auch Güls Unternehmen ihren Dienst anbieten, lohnt sich sehr. Machen Sie bitte von diesen Angeboten Gebrauch, es hilft den Selbstständigen diese schwierige Phase zu überstehen! Die Politik der Stadt Koblenz läuft. Allerdings mussten sich alle auf die veränderten Bedingungen einstellen und dies bringt auch gewisse



Schwierigkeiten mit sich. Haben Sie bitte etwas Geduld! Der Publikumsverkehr findet nicht mehr wie gewohnt statt! Telefonisch ist die Behörde jedoch zu erreichen! Ich habe in den letzten Tagen mehrere Telefon- und Videokonferenzen abgehalten und Abstimmungen vorgenommen. Dank der digitalen Medien ist dies heute alles unkompliziert möglich. Die Verwaltung und der Stadtvorstand unter der Leitung von unserem Oberbürgermeister David Langner arbeitet, trotz der schwierigen Situation, auf Hochtouren. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Aber sagen Sie auch allen „Danke“ die im Gesundheitswesen arbeiten, den Sicherheitsdiensten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Müllentsorgung, in der Agentur für Arbeit, und im Jobcenter und natürlich den Kassiererinnen und Kassierern in den Geschäften. Sie alle halten, teils unter schwierigen Bedingungen, unser gesellschaftliches System am Leben. Es

sind kleine menschliche Gesten, die aber gleichzeitig die besondere Arbeit von Menschen würdigen. Auch die Arbeit im Bundestag läuft natürlich weiter und hat in den Gesetzgebungsverfahren ein nie dagewesenes Tempo aufgenommen! Es wurden Förderprogramme durchgesetzt, die uns durch diese schwierige Phase hindurchkommen lassen. Auch hier war ich über Telefonkonferenzen sowohl mit der Gruppe der Sprecher und Obleute, als auch mit dem Fraktionsvorstand in den letzten Tagen eng verbunden. Klar ist, die Politik ist auf allen Ebenen handlungsfähig und steuert uns aus dieser Krise! Ganz wichtig, bleiben sie gesund und nehmen sie Rücksicht auf diejenigen, die unseren Schutz besonders brauchen. Vielleicht rufen Sie auch mal jemanden an, von dem Sie wissen, dass diese Person allein ist und sich über Ihren Anruf freut. Ich wünsche Ihnen und euch allen eine Zeit, aus der das Beste gemacht werden kann und frohe Ostern, das Fest, das uns allen Hoffnung macht!

Ihr/ euer Detlev Pilger

## Bolivianer als Corona-Flüchtlinge in Güls gestrandet

### Seepfadfinder suchen Möglichkeiten für die Heimreise – Spenden willkommen

Die Corona-Krise schafft derzeit unerwartete Hindernisse. Seit 2006 pflegen die Seepfadfinder Koblenz (DPSG) eine Freundschaft mit den bolivianischen Pfadfindern vom Stamm „Tunari“ in Cochabamba. Aus den regelmäßigen Begegnungsreisen wurden mit der Zeit enge Freundschaften.

Drei Pfadfinder aus dem Pfadfinderstamm Tunari, Apu, Loukas und Marzio, waren auf Einladung eines französischen Pfadfinderstammes für drei Wochen in Marseille um an einem Hilfsprojekt mitzuarbeiten, als die Corona-Krise sich in Italien unheilvoll entwickelte.

Das Projekt war beendet, man verabschiedete sich von den Franzosen, als die Corona-Krise nun auch Deutschland und Frankreich erfasste. Eigentlich wollten sie noch eine Woche durch Frankreich reisen und weitere vier Tage in Güls Freunde und die Seepfadfinder besuchen. Doch als alle Flüge von Europa nach Südamerika gestrichen wurden, war klar, dass der Aufenthalt in Europa unfreiwillig verlängert wurde. Eine Unterbringung beim bisherigen Gastgeber in Marseille war nicht mehr möglich und die Odyssee begann.

Die Grenze zwischen Frankreich und

Deutschland sollte geschlossen werden. Daraufhin reisten sie umgehend Richtung Deutschland, wurden aber beim Eintreffen an der Deutsch-Französischen Grenze in der Nacht auf den 15. März bereits abgewiesen. Zurück in Paris prüften sie ihre Optionen. Das eingeplante Reisebudget war fast aufgebraucht. Durch Recherchen konnten Sie einen Fernbus-Anbieter ausfindig machen, mit dem sie in der nächsten Nacht über Belgien nach Deutschland einreisen konnten. Zwei Stunden später war dann auch diese Grenze zu. Am Köln-Bonner Flughafen wurden sie von den erleichterten Seepfadfindern empfangen und im Vereinshaus Übergangsweise untergebracht. Die Ausländerbehörde ist informiert, eine Krankenversicherung wurde abgeschlossen, denn Visum und Krankenversicherung waren nur bis zum geplanten Reiseende gültig. Momentan sitzen Sie sprichwörtlich als Corona-Flüchtlinge in der Klemme. Aktuell arbeiten die Seepfadfinder mit verschiedenen Institutionen, Fachleuten und Bekannten an einer Lösung, um sie baldmöglichst mit ihren Familien in Bolivien zu vereinen. Der nächste Flug wird von Iberia für den 3. April angekündigt. Keiner weiß, ob dieser

Flug bestehen bleibt. Und ob eine Umbuchung der Flugtickets noch möglich ist, bleibt offen.

Die Seepfadfinder unterstützen die drei Pfadfinder in allen Belangen und suchen Wege, ihre Freunde auch seelisch zu unterstützen, auch wenn das Versammlungsverbot einen Besuch von mehr als einer Person untersagt.

„Wir haben lange überlegt, wie wir ihnen helfen können“, so Elias Demerath, der die Hilfen für die Gestrandeten koordiniert, „Gemeinsame Lagerfeuer oder Spieleabende wären eine schlechte Idee! Das ist nun alles verboten!“

Durch kleine Gesten und gemeinsame Unterstützung soll der Kontakt zu den bolivianischen Pfadfindern den gesetzlichen Vorgaben entsprechend aufrechterhalten bleiben. Die Bolivianer erledigen kleine Aufgaben für die Seepfadfinder im Haus. Manchmal stellt eine Familie aus Güls ein Essen vor die Türe. Oder jemand bringt einen Kuchen vorbei, denn Louka hatte kürzlich Geburtstag. Manch einer stellt Gesellschaftsspiele vor die Türe. Im Moment ist jede Form der Solidarität gefragt, um den Bolivianern in der schwierigen Situation beizustehen.

Derzeit ist noch nicht sicher, wann sie heim können und was der Aufenthalt für die Dauer und was die Rückreise nach Bolivien kosten wird. Rückflugtickets waren vorhanden, aber der Flug wurde ersatzlos gestrichen. Und eine Rückholaktion wie in Deutschland wird es von der bolivianischen Regierung nicht geben. Bolivien ist ein Entwicklungsland. Wer die Hilfen für die Bolivianer unterstützen möchte, kann an den Förderverein der Seepfadfinder spenden (DE20 5705 0120 0000 1512 41, Förderverein Seepfadfinder Koblenz). Spendenquittungen können ausgestellt werden. Rückfragen richten Sie bitte an: Michael Kock, Tel.: 01577-2685790.

## Sprachunterricht statt Miete

### Wohnen für Hilfe bietet viele Unterstützungsmöglichkeiten

Leckere Muffins stehen auf dem Küchentisch – das Ergebnis einer gemeinsamen Backaktion. Die Stimmung ist freundschaftlich und beim gemütlichen Kaffeetrinken wird bald klar: Hier wurden die Richtigen zusammengebracht!

Marina Neuchel bewohnt seit einigen Monaten ein kleines Zimmer im Haus von Christa Schmitz im Koblenzer Stadtteil Güls. Während Christa Schmitz schon einige Erfahrungen mit Wohngemeinschaft gemacht hat, ist das gemeinschaftliche Wohnen für die 23jährige Studentin neu. Als erklärter Familienmensch fand sie die Idee bei einer „Ersatzoma“ einzuziehen reizvoll und bewarb sich kurzerhand beim Projekt „Wohnen für Hilfe“. Diesen Entschluss hat sie bis heute nicht bereut. So richtig „omamäßig“ wirkt die agile Wohnraumgeberin auch trotz der grauen Haare nicht. Die 66jährige liebt das Reisen und ist oft für längere Zeit unterwegs. Deshalb ist es ihr wichtig eine vertrauenswürdige Person im Haus zu haben.

Die richtigen Partner zusammen zu bringen, das ist die Aufgabe von Anne Dommershausen, die seit 2016 das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studierendenwerks und der Hochschule Koblenz betreut. Dabei helfen die vermittelten Studierenden für jeden Quadratmeter überlassenen Wohnraums eine Stunde im Monat in Haus oder Garten und zahlen dafür nur

die Nebenkosten. Damit es wirklich passt, investiert die Koordinatorin viel Zeit in die Bewerbungsgespräche. Sie spricht sowohl mit den Studierenden als auch mit den Wohnraumgebern, um die richtigen Beiden zusammenzubringen. Diese Mühe zahlt sich aus: Rund 50 Partnerschaften konnten bisher vermittelt werden. Dabei sind echte Freundschaften entstanden. Hatte es einmal den



noch nicht gepasst, dann unterstützte Anne Dommershausen auch bei einer Neuorientierung. Das steht in der Güls Wohnpartnerschaft nicht an. Hier wird gerade fleißig spanisch geübt. Denn mit ihren chilenischen Wurzeln kann die Schwarzwälderin Marina ihre neue Freundin bestens auf die nächste Südamerikareise vorbereiten. Und wenn die Weltenbummlerin dann unterwegs ist, kümmert sich die Studentin um Haus und Garten.

Anne Dommershausen freut sich über jede neue Anmeldung. Wenn Sie ein Zimmer frei haben, finden Sie weitere Infos über „Wohnen für Hilfe“ unter [www.wohnen-fuer-hilfe.de](http://www.wohnen-fuer-hilfe.de) oder rufen Sie einfach an unter 0261 9528-981. Aufgrund der Corona-Pandemie führen wir zur Zeit keine Hausbesuche und persönlichen Gespräche durch. Melden Sie sich aber gerne telefonisch oder per E-Mail. Viele Fragen lassen sich auch auf diesem Wege klären.



Der Bisholderweg zwischen Güls und Bisholder hat eine neue Asphaltdecke bekommen. Für Rad-, Bus- und Autofahrer ist das ein echter Gewinn. Nun hoffen wir natürlich, dass auch der Fußweg in naher Zukunft genauso hergerichtet wird. Der Fußweg ist in einem sehr schlechten Zustand. Gerade für Schulkinder mit ihren Rollern und kleinen Fahrrädern stellt das eine Gefahr da. Daran werden wir Bisholderer arbeiten. Ein besonderer Dank gilt dem kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz und den Mitarbeitern der ausführenden Baufirma. Der genaue Zeitplan und die gute Kommunikation mit den direkten Anliegern hat vor allem den Anliefer- und Kundenverkehr zu unserem Geflügelhof nur unwesentlich beeinträchtigt.

August Hollmann

**Wir nehmen**  
**Regionale RheinMosel**

**Verkauf & Reparatur**  
**TV-KRAEBER**

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin  
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5  
**Tel. 0261/81363**  
www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

**Modern und Solide Wohnen**

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

**Geht nicht - gibt's nicht**

**malerschieß**  
Malermaler seit 2003  
Sascha Walkowiak

Gulisastraße 41  
D-56072 Koblenz  
Fon 0261-46548  
E-Mail info@malerschies.de  
www.malerschies.de

Preisträger 2012  
Deutscher Fassadenwettbewerb

**Reparaturen und Sanierungen**

Bedachungen

**Dachdeckermeister**  
**ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

**ROHRREINIGUNG SÄTTLER GmbH**

**Rohrreparatur | Hochdruck Kanal-TV | Rohrortung Trocknungstechnik**

24STD SERVICE  
Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92

[www.rohrreinigung-sattler.de](http://www.rohrreinigung-sattler.de)

**Wir Gölser Blütenfestwinzer sind auch in dieser besonderen Zeit für Sie da – informieren Sie sich über unsere kontaktlose Lieferung. Bleiben Sie gesund!**

**Weingut Hahn**  
 Weinlocation Rieslinghof  
 Sekt Wein Liköre eigenes Obst

Neustraße 2  
 56072 Koblenz-Güls  
 info@weinguthaehn.de  
 www.weinguthaehn.de

**WEINGUT KARL LUNNEBACH**

Am Mühlbach 46  
 56072 Koblenz-Güls  
 info@weingut-lunnebach.de  
 www.weingut-lunnebach.de

**WEINGUT Spurzem**

**Straußwirtschaft**  
 Wein erleben  
 Wein genießen  
 Wein einkaufen

Am Zehnthof 12  
 56072 Koblenz-Güls  
 info@weingut-spurzem.de  
 www.weingut-spurzem.de

**WEINGUT Müller**

Weingut Johannes Müller

Stauseestraße 22  
 56072 Koblenz-Güls  
 info@weingutmuller.de  
 www.weingutmuller.de

**Blütenfest**

Ganz Güls steht jetzt in Blütenpracht, der Frühling ist mit Macht erwacht. Die Natur beginnt zu neuem Leben, am Heyerberg sprießen schon die Reben.

Vom Kirchturm her die Glocken klingen, die Vöglein in den Bäumen singen. Nun steht für die Gölser fest, wir wollen feiern unser Blütenfest.

Doch oh Schreck, was ist den dat? Das Blütenfest findet gar nicht statt. Ein Virus plagt die ganze Welt, wer hat das nur bestellt?

Corona hier, Corona da  
 Es besteht höchste Ansteckungsgefahr. Bleibt daheim ist die Devise, in dieser schwierigen Krise.

Drum trinken wir daheim den Wein, und denken wie schön könnte es jetzt sein. Am Weinbrunnen zu stehen, und viele Leute zu sehen.

Irgendwann haben wir den Virus bezwungen Und dann wird wieder getanzt und gesungen. Und bedenkt dann alle bitte, die heimische Wirtschaft zu unterstützen.

**Hilde Mader**



**Engagieren und helfen:** Die Masken-Produktion bei den Gölser Husaren läuft auf Hochtouren. Die ersten 50 Stück konnten bereits an den Laubenhof übergeben werden – getreu der Hymne „Mir säin die Gölser“, wo es heißt: „Mir Gölser säin e Völkche, dat ganz fest zesamme stieht, un einer hilft dem anner, wenn dem et dreckig gieht!“

Der Mangel an Schutzausrüstung führt dazu, dass viele Organisationen zum Nähen von Behelf-Mund-Nasen-Schutz aufrufen. Wenn Sie auch helfen möchten: Sie benötigen kochfeste Stoffe, Bänder und Gummibänder, kostenlose Schnittmuster gibt es zuhauf im Internet – oder sie sprechen einfach mal jemanden von den Gölser Husaren oder den Gölser Seemöwen an, dort läuft die Produktion auf Hochtouren. Die fertigen Masken können dann gerne bei Anita Kirschner im Ortsvorsteherbüro abgegeben werden, montags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr.

**Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung**  
**Horn Internetservice**

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56073 Koblenz-Güls • Telefon 0261/48792  
 www.koblenz-net.de

GEGEN DIE LANGEWEILE ZU HAUSE – UNSER OSTERBILD ZUM AUSMALEN!



**FRANZ - JOSEF MOHLICH**  
 SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls  
 Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

**ABFALL IN GÜLS**

<b>Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)</b>	<b>Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)</b>
Altpapier 18.04. / 08.05.	Altpapier 18.04. / 08.05.
Gelber Sack 06.04. / 28.04.	Gelber Sack 06.04. / 28.04.

**Feiertagsverlegung:**  
 Biotonne: DI, 07.04. (statt MI)  
 Restmüll: DO, 16.04. (statt MI)

**Feiertagsverlegung:**  
 Biotonne: MI, 08.04. (statt DO)  
 Restmüll: FR, 17.04. (statt DO)

**Zur Zeit wird kein Grünschnitt und kein Sperrmüll abgeholt!**